



FRÜHLINGSBLUMEN FÜR DIE MIETER DER GEWO BAG – FARBENPRACHT FÜR DIE PAUL-HERTZ-SIEDLUNG

17.04.2014 Fachinformation

Laut Kalender hat der Frühling zwar schon längst begonnen. Aber etwas fehlt. Denn erst wenn die Hornveilchen ihre Köpfe über die Blumenkästen strecken und die Tulpen auf den Balkonen um die Wette blühen – erst dann ist der Frühling im Kiez wirklich angekommen. Um das Frühlingsblühen etwas zu beschleunigen, hat sich die GEWO BAG eine Überraschung ausgedacht: In Kooperation mit einem Blumenhändler aus dem Kiez unterstützt sie die Mieterinnen und Mieter der Charlottenburger Paul-Hertz-Siedlung bei ihrer Balkongestaltung. In ihren Briefkästen finden die Mieter kurz vor Ostern einen 5-Euro-Gutschein. eingelöst werden kann dieser am 26. April bei der großen GEWO BAG-Frühlingsblumenaktion in der Paul-Hertz-Siedlung, Grünfläche zwischen Kirchnerpfad und Wirmerzeile 11, Berlin-Charlottenburg von 9 bis 13 Uhr. Die Grünfläche zwischen Kirchnerpfad und Wirmerzeile 11 wird dann in ein großes Blumenmeer verwandelt. Alle Mieterinnen und Mieter sind herzlich eingeladen, mit ihrem Gutschein vorbeizukommen und sich ein paar Töpfe Frühling einzupacken. Damit alle ihren Balkon ganz nach eigenen Vorstellungen gestalten können, wurden verschiedene Pflanzenarten ausgewählt. Jeder entscheidet selbst, ob er sich: ein duftendes Blumenmeer, einen kleinen Kräutergarten oder einen Korb voller heilender Pflanzen mitnehmen möchten. Zum Geschenk gibt es übrigens auch gleich Expertentipps zur Balkonbepflanzung! Mit der Frühlingsaktion möchte die GEWO BAG dazu beitragen, die Bewohner zu ermutigen ihren Kiez schöner zu machen, passend zur Jahreszeit ein paar freundliche Farbakzente zu spendieren. "Jeder blühende Balkon ist eine Bereicherung für das Viertel, steigert das Wohlbefinden und macht den Kiez ein kleines Stückchen lebenswerter", sagt Kerstin Kirsch, Geschäftsführerin der GEWO BAG MB Mieterberatungsgesellschaft. Die Welt im Kiez – 50 Jahre Paul-Hertz-Siedlung Dass sich der Kiez so farbenfroh präsentiert, ist auch aus einem anderen Grund besonders passend: Die Paul-Hertz-Siedlung feiert gerade ihr 50-jähriges Bestehen. Ein guter Anlass für die GEWO BAG, um den Mietern sowie der interessierten Öffentlichkeit das Quartier vorzustellen. Unter dem Motto "Die Welt im Kiez – 50 Jahre Paul-Hertz-Siedlung" feiert die GEWO BAG ein Jahr lang das Jubiläum des Stadtteils. eingeläutet wurde die Veranstaltungsreihe, die noch bis in den Sommer hineinreicht, mit einem großen Geburtstagsfest im September vergangenen Jahres. Eine im November eröffnete Ausstellung mit Archivbildern und persönlichen Geschichten der Bewohner dokumentiert 50 Jahre Geschichte, Leben und Nachbarschaft. Eine einzigartige Führung durch das Quartier gab besondere Einblicke in die geheimen Orte des Kiezes. Die Frühlingsblumenaktion ist eine weitere der vielfältigen Aktionen, mit denen das Leben im Kiez bereichert und die aktive Nachbarschaft gefördert werden soll. "Viele der Bewohner teilen 50 Jahre gemeinsames Leben und Wohnen miteinander, das ist wirklich etwas Besonderes", sagt Hendrik Jellema, Vorstand der GEWO BAG. "Durch das Programm ,Gemeinsam für einen schönen Kiez!' wollen wir den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken, den Kontakt unter den Bewohnern noch weiter intensivieren und die Verantwortung für den Kiez weiterentwickeln." Die GEWO BAG bewirtschaftet die 1963/1964 entstandene Siedlung mit ihren rund 3.600 Wohnungen. "Die Paul-Hertz-Siedlung ist mit ihrer aufgelockerten und nicht überdimensionalen Bauweise ein gutes Beispiel für einen gelungenen, bewohnerfreundlichen Siedlungsbau", sagt Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann, "und ein Vorbild für den gesamten Bezirk, was Engagement und Vernetzung angeht."

